



COSMO DMS CONNECTOR

Online Help PDF

Date 05/02/2024

COSMO CONSULT

Schöneberger Straße 15

10963 Berlin

Phone: +49 30 3438 15 - 0

Fax: +49 30 3438 15 - 111

Email: appsource@cosmoconsult.com

Website: www.cosmoconsult.com

Table of Contents

COSMO DMS Connector	5
Systemvoraussetzungen	5
Funktionen der Dokumentenablage und -übertragung im Überblick	5
Vorteile	5
What's New	6
Versionshistorie	6
Version 20.0.2.0	6
Version 20.0.1.0	6
Version 20.0.0.0	6
Version 17.2.3.0	6
Version 17.2.2.0	6
What's Planned	7
App-Installation	8
SaaS Umgebung	8
AppSource	8
Erweiterungen	8
On-Premises Umgebung	8
Docker	9
Serverinstanz	10
App-Registrierung und Lizenzierung	12
COSMO Lizenzübersicht	12
Die App mit Lizenz-Aktivierungscode registrieren	13
Die App mit einer Testlizenz registrieren	14
Lizenz prüfen	16
DMS Einrichtung	18
Register - Allgemein	18
Register - Eingehender Beleg	20

Register - DMS Partner	22
Aktionen & Funktionen	23
Dynamische DMS Einrichtung	24
Aktionen & Funktionen	25
Einrichtung Belegarten	25
Register - Allgemein	26
Register - DMS Metadaten	27
Register - Pfade	27
Aktionen & Funktionen	28
Parameterkopf	29
Register - Allgemein	29
Aktionen & Funktionen	31
Tabellenbedingung	32
Parameterzeilen	34
Aktionen & Funktionen	36
Tabellenrelation	37
Tabellenfilter	38
Auswahlliste	39
Aktionen & Funktionen	39
Erweiterte DMS Einrichtung	40
Eingehender DMS-Beleg Zuweisungen	40
Drag & Drop Dokumentenablage	42
Automatische Dokumentenablage	43
Automatische Dokumentenablage in Berichten	43
Automatische Dokumentenablage bei Buchungsprozessen	43
Dokumentenanzeige und -zugriff	44
Eingehende DMS-Belege	45
DMS-Pool	46
Einbindung Drag & Drop Box	48

Integration Document Capture	51
E-Learning	52

COSMO DMS Connector

Die **COSMO DMS Connector** App fungiert als Schnittstelle zur Integration unterschiedlicher DMS-Systeme in Microsoft Business Central.

Dokumente können via Drag&Drop oder mittels Archivierungsprozess aus Business Central an das jeweilige DMS-System übergeben werden, umgekehrt können vom DMS-Partner bereitgestellte Dokumente und Metadaten mit Belegen in Business Central verknüpft werden.

Systemvoraussetzungen

Vor der Nutzung der **COSMO DMS Connector** App müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der DMS-Partner stellt die notwendigen Integrationsoptionen wie Webserviceaufrufe zur Verfügung.
- Die Schnittstelle des COSMO DMS Connecting Frameworks muss im Business Central-System aktiviert sein.

Funktionen der Dokumentenablage und -übertragung im Überblick

- Drag & Drop Dokumentenablage
- Automatische Dokumentenablage bei Buchungsprozessen
- Automatische Dokumentenablage bei Berichten
- Dokumentenanzeige und -zugriff

Vorteile

Der Einsatz des COSMO DMS Connecting Frameworks bietet außerdem folgende Vorteile:

- Basisframework zur Integration verschiedener DMS-Systeme in Business Central. (Derzeit unterstützte DMS-Systeme: WINDREAM und ELO)
- Einfaches Ablegen von Dokumenten via Drag and Drop.
- Automatische Dokumentenablage bei Buchungsprozessen und für Berichte.
- Integrierte Anzeige von Dokumenten über die Schnellsuche (Factbox).
- Konfiguration einer variablen Ordnerstruktur auf Basis von Metadaten.
- Verarbeitung Eingehender DMS-Belege, autom. Belegabgleich mit gebuchten Lieferungen (Lizensierung erforderlich)

What's New

Versionshistorie

- [Version 20.0.2.0](#)
- [Version 20.0.1.0](#)
- [Version 20.0.0.0](#)
- [Version 17.2.3.0](#)
- [Version 17.2.2.0](#)

What's Planned

TBD

App-Installation

In diesem Abschnitt geht es um die Installation der **COSMO DMS Connecting Framework** App. Üblicherweise wird die Installation einmalig ausgeführt und nicht von einem Benutzer, sondern einem Administrator. Die Installation unterscheidet sich bei SaaS und On-Premises (OnPrem) Umgebungen.

SaaS Umgebung

In **SaaS Umgebungen** kann die App unmittelbar aus dem AppSource installiert werden. Dabei gibt es zwei Wege, die App zu installieren, extern und intern von Business Central. Alle Abhängigkeiten werden automatisch mit installiert.

Je nach der aktuellen Microsoft-Upgrade-Richtlinie verfügen Sie möglicherweise nicht über die aktuellste Version der App. Um auf die aktuellste Version zu aktualisieren, gehen Sie zum Dynamics 365 Business Central Admin Center und führen Sie das App-Upgrade für Ihre Umgebung durch.

AppSource

Besuchen Sie den AppSource und wählen Sie dann **Kostenlose Testversion** aus. Sie werden auf eine Seite weitergeleitet, auf der Sie sich in Business Central anmelden und die Umgebung zum Installieren auswählen müssen. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.

//TODO + Appsource Link oben ergänzen

Erweiterungen

Die Seite **Erweiterungen** wird über **Tell Me** aufgerufen. Wählen Sie das Symbol  aus, geben Sie **Erweiterungen** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link. Suchen Sie nach **COSMO DMS Connecting Framework** im Marktplatz und wählen Sie **Kostenlose Testversion**. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Installation abzuschließen.

//TODO

On-Premises Umgebung

Abhängig von der Technologie werden unterschiedliche Skripte als Basis bereitgestellt, um die App und ihre Abhängigkeiten in **On-Premises Umgebungen** zu installieren. Das Compiler-Paket der App finden Sie im COSMO CONSULT Solution Portal. Prüfen Sie die

technischen Spezifikationen der Version, um die minimal abhängige Version von *Business Central* und der *Basisapplikation* (Base Application) zu finden. Für Kundeninstallationen ohne Business Central-Entwicklerlizenz müssen Sie ein Laufzeitpaket der App erstellen und installieren ([Microsoft Dokumentation](#)).

Neben der **Business Central Basisapplikation** ist die App von weiteren Apps abhängig, die vorher installiert werden müssen:

1. **COSMO Licensing App**

Docker

Um die Apps in einem Docker-Container zu installieren, muss das Modul BcContainerHelper installiert sein. Ändern Sie die Dateinamen, den Container-Namen und die Anmeldeinformationen gemäß den Werten Ihres Systems.

```
$licensingAppFileName = Join-Path $PSScriptRoot "COSMO Licensing.app"
$Global:containerName = "your-container-name"
$Global:credential     = "your-credential"

function Install-CosmoAppToContainer {
    Param (
        [Parameter(Mandatory=$true)]
        [string] $AppFileName
    )

    Publish-BcContainerApp `
        -appFile $AppFileName `
        -containerName $Global:containerName `
        -credential $Global:credential `
        -install `
        -sync `
        -skipVerification `
        -scope "Global" `
        -syncMode "Add"
    }

    try {
        if (!(Get-Module -ListAvailable -Name "BcContainerHelper")) { throw
            "BcContainerHelper must be installed to run this script." }

        Install-CosmoAppToContainer -AppFileName $licensingAppFileName
        Install-CosmoAppToContainer -AppFileName $aptAppFileName
    } catch {
        throw "Error on installation: $($_.Exception.Message)"
    }
}
```

Serverinstanz

Ändern Sie die Dateinamen und die Serverinstanz gemäß den Werten Ihres Systems.

```
$licensingAppFileName = Join-Path $PSScriptRoot "COSMO Licensing.app"
$Global:serverInstance = "your-server-instance"
```

```
function Install-CosmoAppToServerInstance {
    Param (
        [Parameter(Mandatory=$true)]
        [string] $AppFileName,
        [Parameter(Mandatory=$true)]
        [string] $AppName
    )
```

```
    Publish-NAVApp `
        -ServerInstance $Global:serverInstance `
        -Path $AppFileName `
        -SkipVerification `
        -Scope Global
```

```
    Sync-NAVApp `
        -ServerInstance $Global:serverInstance `
        -Name $AppName
```

```
    Install-NAVApp `
        -ServerInstance $Global:serverInstance `
        -Name $AppName
```

```
}
```

```
try {
```

```
    Install-CosmoAppToServerInstance -AppFileName $licensingAppFileName
    -AppName "COSMO Licensing"
```

```
} catch {
```

```
    throw "Error on installation: $($_.Exception.Message)"
```

```
}
```

App-Registrierung und Lizenzierung

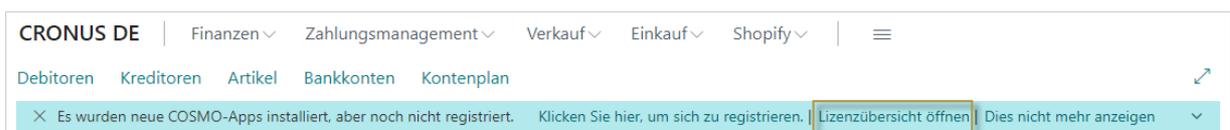
In diesem Abschnitt geht es um die Registrierung und Lizenzprüfung der **COSMO DMS Connecting Framework** App. Bei der Installation der App wird automatisch **COSMO Lizenzierung** installiert. Nachdem Sie die App installiert haben, müssen Sie sie entweder mit einem Lizenz-Aktivierungscode oder einer Testlizenz registrieren.

Note

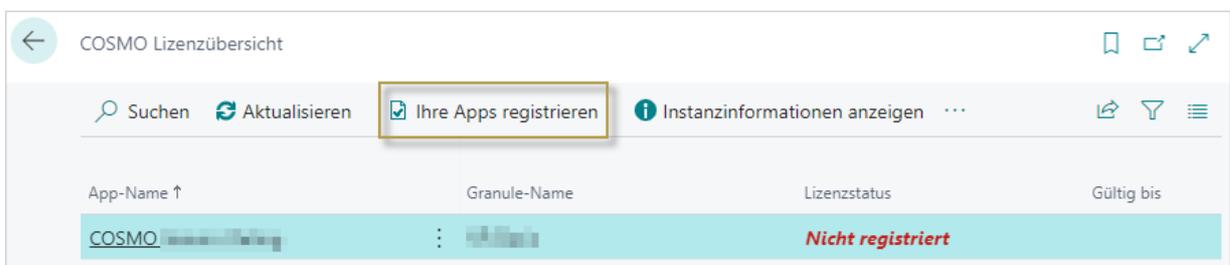
Die App-Registrierung per Aktivierungscode ist verfügbar, wenn **COSMO Lizenzierung** Version 2.2 oder höher installiert ist. Kunden, die neue Abonnements für COSMO-Produkte über unseren Marketplace erwerben, erhalten einen Aktivierungscode. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, einen Aktivierungscode einzugeben oder keinen Aktivierungscode erhalten haben, folgen Sie den Schritten im Abschnitt [Die App mit einer Testlizenz registrieren](#). Nachdem Sie sich registriert haben, können Sie sich an appsourc@cosmoconsult.com wenden, um Ihre 30-Tage-Testlizenz in eine vollwertige Lizenz umzuwandeln.

COSMO Lizenzübersicht

1. Wenn die Registrierungsbenachrichtigung nicht in der Benachrichtigungsleiste angezeigt wird, aktualisieren Sie die Umgebung.



2. Wählen Sie in der Benachrichtigungszeile **Lizenzübersicht öffnen**. Die App wird auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** mit **Status = Nicht registriert** aufgeführt.



3. Wählen Sie die Aktion **Ihre Apps registrieren**.
Der **COSMO App-Registrierungsassistent** öffnet sich mit den Registrierungsoptionen.

Die App mit Lizenz-Aktivierungscode registrieren

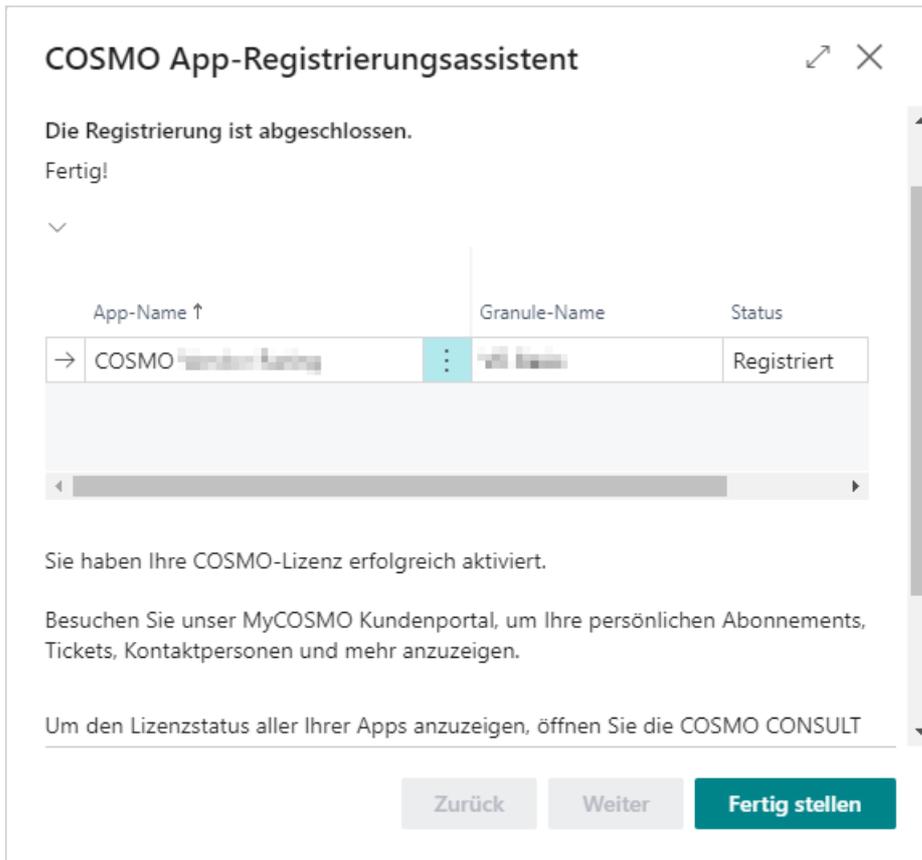
1. Wenn Sie die Business Central-App über unseren Marketplace erworben haben, haben Sie per E-Mail einen Aktivierungscode erhalten. Geben Sie diesen Aktivierungscode auf der ersten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** im Feld **Lizenz-Aktivierungscode** ein.

The screenshot shows the 'COSMO App-Registrierungsassistent' window. It features a gear icon in the top left and a close button in the top right. The main content area is titled 'Willkommen bei der Registrierung' and contains the following text: 'Geben Sie einen Lizenzaktivierungscode ein, um Ihre COSMO-Lizenz dieser Business Central Umgebung zuzuweisen.' and 'Wenn Sie noch keinen Lizenzaktivierungscode erhalten haben oder die Apps einfach nur ausprobieren möchten, können Sie eine 30-Tage-Testlizenz registrieren und später ein Upgrade auf eine Volllizenz durchführen.' Below this text is a text input field labeled 'Lizenz-Aktivierungscode' containing the code 'FJWVWIKOMUC'. To the right of the input field is a toggle switch labeled 'Registrieren Sie stattdessen ei...'. Below the input field is the section 'Nutzungsbedingungen' with the text: 'Mit der Registrierung der Erweiterung akzeptiere ich die Nutzungsbedingungen, die Teil der EULA der App in Microsoft Dynamics 365 Business Central AppSource sind.' and a link 'EULA anzeigen'. At the bottom of the window are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Fertig stellen'.

Note

In SaaS-Umgebungen kann ein Aktivierungscode für genau ein Produktivsystem verwendet werden. Derselbe Aktivierungscode kann zusätzlich in mehreren SaaS-Umgebungen (Sandbox-Umgebungen, z. B. Test-/Demo-/Entwicklungsumgebungen) verwendet werden. Für On-Premises gibt es keine technische Unterscheidung zwischen *Production* und *Sandbox*, so dass der Aktivierungscode stattdessen an die Seriennummer der Business Central-Lizenz (.flf / .bclicense) gebunden ist, mit der er erstmalig aktiviert wurde. Er kann On-Premises also mit derselben Business Central-Lizenz mehrfach genutzt werden (um die Nutzung in Test-/Demo-/Entwicklungsumgebungen zu ermöglichen). Nachdem er einmal eingelöst wurde, kann er nicht mehr in BC-Umgebungen mit einer anderen BC-Lizenz verwendet werden.

- Um den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, scrollen Sie nach unten, aktivieren Sie den Schalter **Ich verstehe und akzeptiere diese Bedingungen** und wählen Sie dann die Schaltfläche **Weiter**.
- Sie haben Ihre App erfolgreich registriert. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen. Die mit dem eingegebenen Aktivierungscode verbundene Lizenz wird dann automatisch gezogen.



Die App mit einer Testlizenz registrieren

- Wenn Sie auf der ersten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** den Schalter **Registrieren Sie stattdessen eine Testlizenz** aktivieren, wird das zu registrierende App-Granule angezeigt.

COSMO App-Registrierungsassistent

Willkommen bei der Registrierung

Geben Sie einen Lizenzaktivierungscode ein, um Ihre COSMO-Lizenz dieser Business Central Umgebung zuzuweisen.

Wenn Sie noch keinen Lizenzaktivierungscode erhalten haben oder die Apps einfach nur ausprobieren möchten, können Sie eine 30-Tage-Testlizenz registrieren und später ein Upgrade auf eine Volllizenz durchführen.

Lizenz-Aktivierungscode

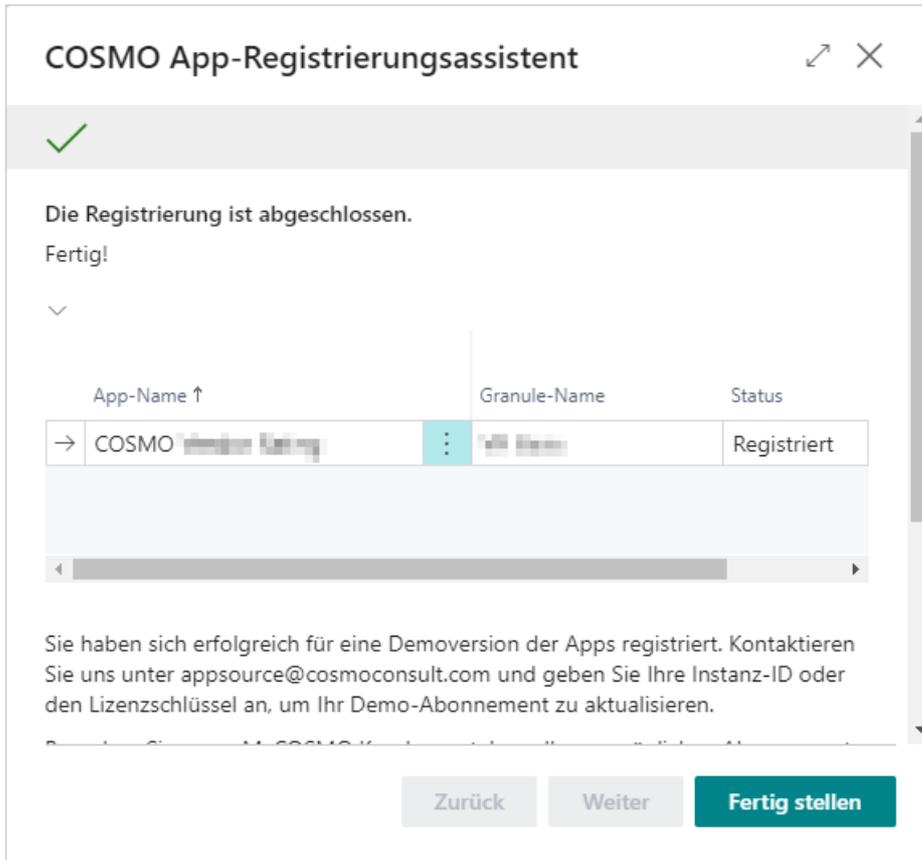
Registrieren Sie stattdessen ei...

Die Registrierung verbindet sich mit unserem Lizenzierungsserver, um die folgenden App-Granules zu registrieren:

▼

Ausgewählt	App-Name ↑	Granule-Name	Status
→ <input checked="" type="checkbox"/>	COSMO <small>Standard-Kaufung</small>	<small>Standard-Kaufung</small>	Nicht regist...

2. Um den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, scrollen Sie nach unten, aktivieren Sie den Schalter **Ich verstehe und akzeptiere diese Bedingungen** und wählen Sie dann die Schaltfläche **Weiter**.
3. Geben Sie Ihren Kundennamen ein. Der Name wird zur Identifizierung des Unternehmens verwendet. Geben Sie zu Testzwecken einen beliebigen Cronus-bezogenen Namen ein.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter**, um sich bei der COSMO Plattform anzumelden und die Registrierung mit Ihrem Konto zu verknüpfen. Die COSMO Plattform wird in einem neuen Tab im Browser geöffnet. Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie diesen Tab schließen und zur letzten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** zurückkehren.
Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie die Schaltfläche **Login überspringen**.
5. Sie haben sich erfolgreich für eine 30-Tage-Testlizenz der App registriert. Kontaktieren Sie uns unter appsource@cosmoconsult.com und verwenden Sie den angezeigten Lizenzschlüssel, um Ihr Testabonnement zu aktualisieren.
6. Die App hat den **Status = Registriert**. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig stellen**, um den Assistenten zu schließen.



7. Der Status der App wird auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** aktualisiert. Verlassen Sie die Seite **COSMO Lizenzübersicht**, um zum Rollencenter zurückzukehren.

Note

Von der Seite **COSMO Lizenzübersicht** aus können Sie die App registrieren und andere administrative Lizenzierungsaufgaben durchführen.

Lizenz prüfen

Die Seite **COSMO Lizenzübersicht** listet den Lizenzstatus der COSMO-App auf und wird über die Funktion **Tell Me** aufgerufen.

1. Wählen Sie das Symbol , geben Sie **COSMO Lizenzübersicht** ein und wählen Sie dann den entsprechenden Link. Diese Seite kann auch von der letzten Seite vom **COSMO App-Registrierungsassistent** geöffnet werden, indem Sie **Lizenzübersicht öffnen** wählen.
2. Auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht** kann die App registriert werden, wenn dies nicht über die Benachrichtigungsleiste des Rollencenters erfolgte. Andere

administrative Werkzeuge sind ebenfalls verfügbar.

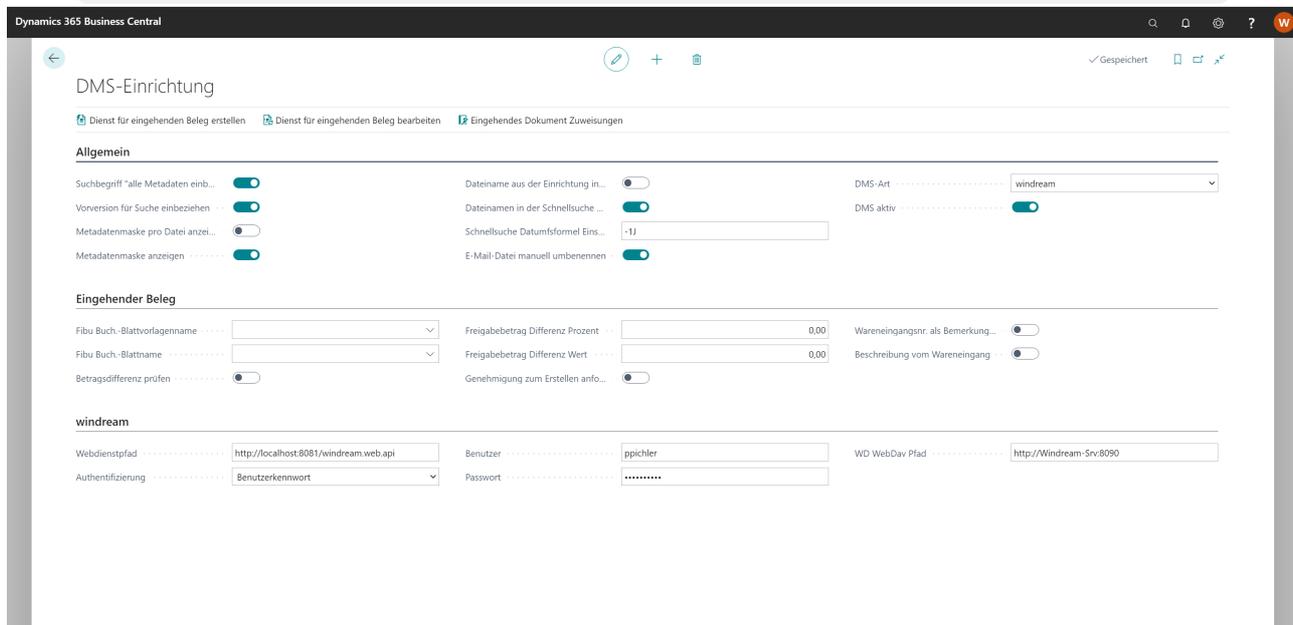
3. Fahren Sie über eine Aktion auf der Seite **COSMO Lizenzübersicht**, um eine Kurzbeschreibung zu lesen.

DMS Einrichtung

Im Abschnitt *DMS-Einrichtung* finden sich die grundlegenden Einstellungen für die Schnittstellen-App **COSMO DMS Connector**. In diesem Abschnitt können die wesentlichen Konfigurationen für die Schnittstelle vorgenommen werden, die für eine nahtlose Integration der DMS-Funktionalitäten notwendig sind.

Note

Vor der erstmaligen Verwendung der DMS-Funktionen müssen einige dieser Einstellungen konfiguriert werden.



Register - Allgemein

Die Felder im *Register - Allgemein* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
<p>Alle Metadaten für Suche einbeziehen</p>	<p>Durch Aktivieren dieser Option werden sämtliche DMS-Metadaten gemäß dem jeweiligen Dokumententyp bei der DMS-Suche berücksichtigt. Dies gilt sowohl für die Factbox "DMS-Schnellsuche" als auch für die Aktion "Belege" innerhalb der einzelnen Dokumententypen.</p>

Feld	Beschreibung
Vorversion für Suche einbeziehen	<p>Durch Aktivieren dieser Option werden bei der DMS-Suche (sowohl in der DMS-Factbox "DMS Schnellsuche und Dropbox" als auch über die Aktion "Belege" innerhalb der einzelnen Dokumententypen) sämtliche zugehörigen Vorversionen für den jeweiligen Beleg angezeigt. Die Aktivierung dieser Option erweitert die Suchfunktionalität im DMS, indem alle Vorversionen, die mit einem bestimmten Beleg in Verbindung stehen, in den Suchergebnissen angezeigt werden.</p>
Metadatenmaske pro Datei anzeigen	<p>Diese Einstellung beeinflusst das Verhalten beim Hinzufügen von Dateien in die DMS-Dropbox über die Mehrfachauswahl per "Drag&Drop". Bei Aktivierung der Option öffnet sich für jede einzelne Datei, die hinzugefügt werden soll, eine separate Metadatenmaske zur Indexierung. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird die Indexierung der Metadaten nur einmal vorgenommen, und diese Metadaten gelten für sämtliche Dateien, die über die Mehrfachauswahl in die DMS-Dropbox gezogen wurden.</p>
Metadatenmaske anzeigen	<p>Die Aktivierung dieser Funktion hat Einfluss auf den Archivierungsvorgang mittels Drag&Drop. Wenn diese Option aktiviert ist, werden vor dem Upload alle vorhandenen Metadaten für das ausgewählte Objekt angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen, die Metadaten zu überprüfen und anzupassen, bevor die Archivierung durchgeführt wird.</p>
Dateiname aus der Einrichtung verwenden	<p>Durch Aktivieren dieser Funktion werden Belege, die über die DMS-Dropbox hinzugefügt werden, gemäß der in den Parameterköpfen hinterlegten Systematik benannt. Zum Beispiel: <i>Einkaufsrechnung[BelegnummerIntern].pdf.</i></p>
Dateinamen in der Schnellsuche anzeigen	<p>Im Menüpunkt "Dynamische DMS-Einrichtung" kann man pro Objekttyp und Objekt-ID eine Schnellsuche einrichten. Die Suchergebnisse dieser Schnellsuche werden in der Factbox "DMS Schnellsuche" dargestellt. Da der verfügbare Platz für die Anzeige von Metadaten innerhalb der Factbox begrenzt ist, kann aus Gründen der Übersichtlichkeit die erste Spalte "Dateiname" über das Feld "Dateinamen in DMS Schnellsuche anzeigen" aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Aktivierung dieser Funktion wird der Dateiname der gefundenen Dokumente in der ersten Spalte der Suchergebnisse angezeigt. Bei Deaktivierung dieser Option wird der Dateiname in den Suchergebnissen nicht dargestellt.</p>

Feld	Beschreibung
Einschränkung DMS Schnellsuche (Datumsformel)	Diese Funktion ermöglicht eine präzise zeitliche Einschränkung der Suchergebnisse, die in der DMS-Factbox ("Schnellsuche") angezeigt werden. Durch die Verwendung von Datumsformeln kann der Suchzeitraum festgelegt werden, um die Anzahl der angezeigten Belege zu steuern. Dies ist insbesondere bei einer großen Anzahl von Belegen sinnvoll, um die Leistung des Systems zu optimieren und die Übersichtlichkeit der Suchergebnisse zu gewährleisten.
E-Mail Datei manuell umbenennen	Diese Funktion erlaubt es, die Benennung von .msg-Dateien (E-Mails) beim Hinzufügen anzupassen. Bei Aktivierung dieser Option öffnet sich ein Dialogfenster, das es ermöglicht, einen eigenen Dateinamen für die Ablage der E-Maildatei anzugeben. Bei Deaktivierung der Option wird der ursprüngliche Dateiname der E-Mailnachricht unverändert an das DMS übermittelt.
DMS-Art	Die "DMS-Art" ermöglicht die Bestimmung des DMS Web Service, der für die Ablage von Dateien verwendet werden soll. Die Auswahl der DMS-Art hat direkten Einfluss darauf, wie die Dateien im Dokumentenmanagementsystem archiviert werden. Abhängig von der getroffenen Auswahl wird eine entsprechende Registerkarte sichtbar, die die detaillierte Konfiguration des ausgewählten DMS Web Service ermöglicht.
DMS aktiv	Durch die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Option kann das DMS-System als Ganzes aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Deaktivierung sind sämtliche DMS-Funktionalitäten nicht verfügbar, was bedeutet, dass keine DMS-bezogenen Aktionen oder Ansichten innerhalb des Systems zugänglich sind. Darüber hinaus werden Factboxen, die DMS-bezogene Informationen enthalten, auf den individuellen Belegseiten nicht angezeigt.

Register - Eingehender Beleg

Die Felder im *Register - Eingehender Beleg* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
------	--------------

Feld	Beschreibung
Fibu Buch.- Blattvorlagenname	Die Buchblattvorlage dient als Vorlage für die automatische Generierung von Buchblattzeilen aus den Belegen, die ins System eingehen. Indem Sie einen spezifischen Vorlagennamen in dieses Feld eingeben, legen Sie fest, welche Vorlage zur Anwendung kommt, wenn Buchungszeilen basierend auf den Belegen erstellt werden.
Fibu Buch.- Blattname	In diesem Feld wird das Buchblatt angegeben, das für die automatische Erstellung von Buchblattzeilen aus den eingehenden Belegen herangezogen werden soll.
Betragsdifferenz prüfen	Diese Funktion ermöglicht es, die Beträge von Belegen beim Verbuchungsprozess in Business Central auf Übereinstimmung zu prüfen. Wenn das Feld aktiviert ist, wird der Gesamtbetrag des über den Webservice übermittelten eingehenden Belegs mit dem Wert der gebuchten Wareneingänge in Business Central verglichen. Bei Abweichungen wird die Buchung verhindert und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn das Feld deaktiviert ist, wird auf Betragsprüfungen verzichtet, und Belege können unabhängig von abweichenden Beträgen verbucht werden.
Freigabebetrag Differenz Prozent	Bei Aktivierung der "Betragsdifferenz prüfen"-Funktion kann hier ein Prozentsatz festgelegt werden, der eine feste Toleranz für ermittelte Betragsabweichungen ermöglicht. Wenn beispielsweise ein Wert von 2 % festgelegt wird, dürfen Belege mit einer Betragsabweichung von höchstens 2 % verbucht werden. Falls dieser Schwellenwert überschritten wird, ist die Buchung des Belegs nicht möglich.
Freigabebetrag Differenz Wert	Wenn die "Betragsdifferenz prüfen"-Funktion aktiviert ist, kann in diesem Feld ein Wert festgelegt werden, der eine feste Toleranz für festgestellte Betragsabweichungen erlaubt. Wenn beispielsweise ein Wert von € 5,00 festgelegt wird, können Belege verbucht werden, deren Betragsabweichung den Betrag von € 5,00 nicht übersteigt. Falls dieser Wert überschritten wird, ist die Buchung des Belegs nicht möglich.

Feld	Beschreibung
Genehmigung zum Erstellen anfordern	Diese Funktion ermöglicht es, bei Überschreitung der festgelegten Differenz-Toleranz eine Hinweismeldung anzuzeigen. Wenn die Betragsdifferenz zwischen dem eingehenden Beleg und dem BC-Beleg die definierte Toleranzgrenze übersteigt, wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer auffordert, die Übernahme in den Business Central-Beleg freizugeben.
Wareneingangsnr. als Bemerkung einfügen	Durch Aktivierung dieser Funktion wird die Wareneingangsnummer als zusätzliche Zeile in den Beleg eingefügt, wenn der Belegabgleich durchgeführt wird.
Beschreibung von Wareneingang	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Beschreibung des Wareneingangs automatisch in den Business Central-Beleg übernommen.
Text für eingehenden Beleg anzeigen	Durch Aktivieren dieser Option werden die Belegnummern der verknüpften Belege als Bemerkungszeile in den neu erstellten Beleg eingefügt.

Für weiterführende Informationen zur Einrichtung Eingehender DMS-Beleg Zuweisungen sehen Sie [Erweiterte DMS Einrichtung](#).

Register - DMS Partner

Die Felder im *Register - DMS Partner* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
Webdienstpfad	Der Webdienstpfad stellt die Adresse dar, unter der der DMS Partner erreichbar ist. Hierüber werden die erforderlichen Anfragen und Kommunikationen zur Abrufung der eingehenden Belege abgewickelt.

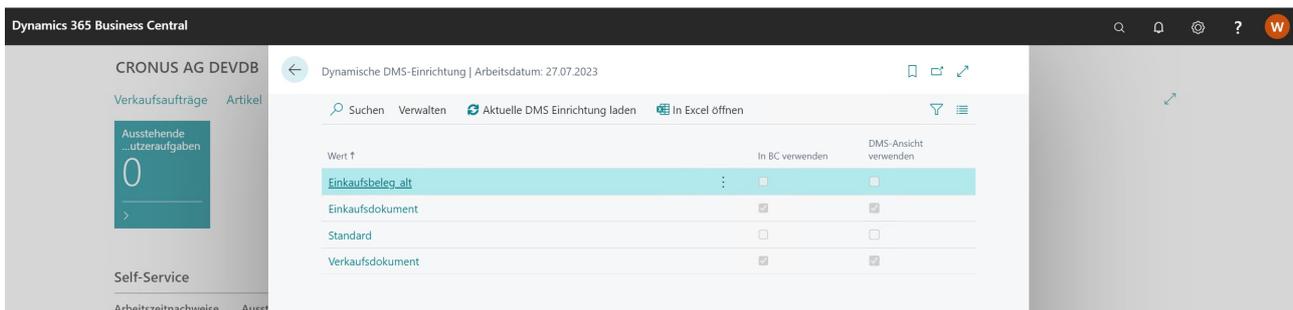
Feld	Beschreibung
Authentifizierung	<p>In diesem Feld kann festgelegt werden, welche Art der Authentifizierung bei der Anmeldung beim DMS Partner durchgeführt werden soll. Es stehen verschiedene Optionen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benutzerkennwort: Bei Auswahl dieser Option werden die Anmeldedaten aus den Feldern "Benutzer" und "Passwort" für die Authentifizierung verwendet. - Windows-Benutzer: Diese Option ist nur bei einer OnPrem-Lösung mit Windows-Authentifizierung verfügbar. - Eigene Authentifizierung pro Benutzer: Bei erstmaligem Zugriff auf die DMS Funktionalitäten für diesen Benutzer wird eine Abfrage von Anmeldedaten des Benutzers durchgeführt.
Benutzer & Passwort	<p>In diesen Feldern werden die Logindaten (Benutzername und Passwort) festgelegt, die zur Authentifizierung beim DMS Partner verwendet werden sollen.</p>

Aktionen & Funktionen

Aktion/Funktion	Beschreibung
Dienst für eingehenden Beleg erstellen	<p>Durch Ausführen dieser Aktion wird die Übertragungseinrichtung für eingehende Belege erstmalig angelegt. Diese Einrichtung ermöglicht es dem DMS Partner, eingehende Belege über einen Webservice zu übertragen.</p>
Dienst für eingehenden Beleg bearbeiten	<p>Durch Ausführen dieser Aktion kann die Übertragungseinrichtung für eingehende Belege bearbeitet oder ergänzt werden.</p>
Eingehendes Dokument Zuweisungen	<p>Bei Ausführung dieser Aktion öffnet sich eine neue Maske, in der die Daten der eingehenden Belege (wie Einkaufsrechnung oder Einkaufsgutschrift) den zugehörigen Feldern in Business Central zugeordnet werden können. Dieser Schritt ist erforderlich, um die Daten korrekt übertragen zu können. Details siehe Erweiterte Einrichtung.</p>

Dynamische DMS Einrichtung

Innerhalb der *Dynamischen DMS Einrichtung* erfolgt die Festlegung der unterschiedlichen Objekttypen und Metadaten, die im Kontext der Integration zwischen DMS und Business Central verwendet werden. Diese Einrichtung wird zentral für die Konfiguration der DMS-Belegarchivierung und Belegsuche vorgenommen. Die *Dynamische DMS Einrichtung* dient als Ausgangspunkt für die individuelle Konfiguration sämtlicher verfügbarer Belegparameter in Business Central. Hier werden spezifische Einstellungen zur Definition der Belegarchivierung und Belegsuche vorgenommen:



Feld	Beschreibung
Wert	Im Eingabefeld "Wert" wird der Name der übergeordneten Belegart angezeigt, die für die Verwendung in Business Central vorgesehen ist. Dieser Wert dient dazu, die Zuordnung und Klassifizierung von Belegen auf höherer Ebene zu ermöglichen.
In BC verwenden	Nicht alle vom DMS-Partner zur Verfügung gestellten Belegarten müssen oder können in Business Central zur DMS-Archivierung herangezogen werden. Durch Aktivierung der Funktion "in BC verwenden" kann für die jeweilige Belegart entschieden werden, ob eine Archivierung von Business-Central-Belegen erfolgen soll. Wird dieses Feld deaktiviert, können keine Parameter für diese Belegart eingerichtet werden. Die Option "In BC verwenden" ermöglicht die gezielte Steuerung der Archivierung von Belegarten in Business Central.
DMS-Ansicht verwenden	Die Funktion "DMS-Ansicht verwenden" bietet die Möglichkeit, die spezifische Dokumentenansicht zu nutzen, die vom DMS-Partner bereitgestellt wird. Sobald diese Option aktiviert ist, werden die archivierten Belege in der vom DMS-Partner bereitgestellten Ansicht angezeigt.

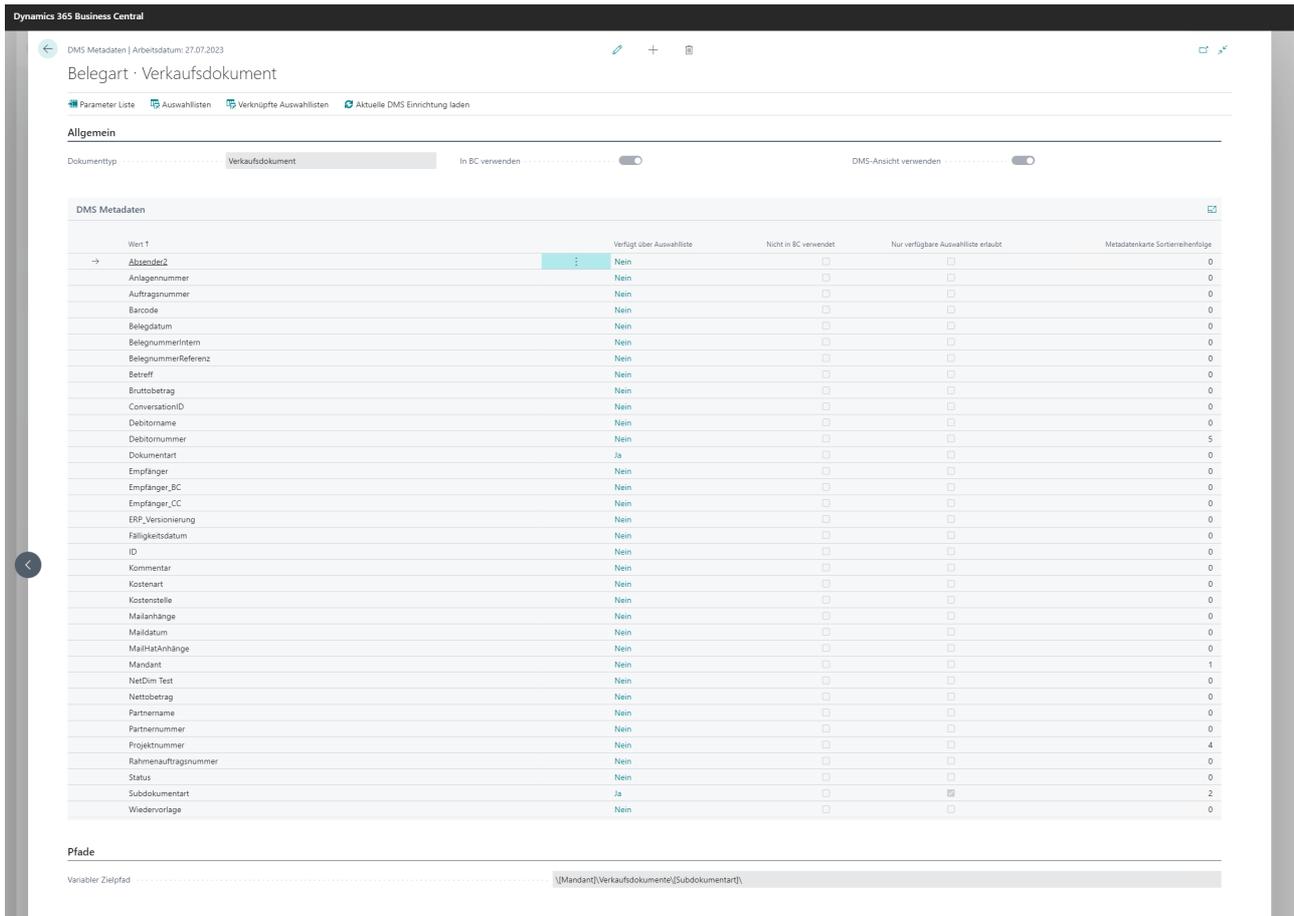
Aktionen & Funktionen

Feld	Beschreibung
Verwalten	Durch Auswahl der Funktionen "Bearbeiten" und "Ansicht" erhält man Zugriff auf die Übersicht der DMS-Metadaten, die der jeweiligen Belegart zugeordnet sind.
Aktuelle DMS Einrichtung laden	Durch Ausführung dieser Aktion werden sämtliche Belegarten (z. B. Verkaufsdokumente, Einkaufsdokumente usw.), Metadaten und Auswahllisten, die von Ihrem DMS-Partner zur Verfügung gestellt werden, geladen und synchronisiert. Das Laden der aktuellen DMS-Einrichtung gewährleistet, dass die Business Central-Instanz stets auf dem neuesten Stand der Belegarten und zugehörigen Daten bleibt, die Ihr DMS-Partner bereitstellt.

Einrichtung Belegarten

Abhängig von in der *Dynamischen DMS-Einrichtung* gewählten Objektart (z. B. Einkaufsdokument) wird eine Liste der verfügbaren DMS-Metadaten für den ausgewählten Objekttyp angezeigt. Die Anzeige der DMS-Metadaten richtet sich dabei nach der Auswahl des übergeordneten Objekttyps. Wenn beispielsweise der Objekttyp "Einkaufsdokument" ausgewählt wird, werden alle im DMS-System vorhandenen Metadaten für Einkaufsdokumente angezeigt.

Metadaten definieren wesentliche Informationen und Attribute, die mit dem gewählten Objekttyp verknüpft sind.



Register - Allgemein

Die Felder im *Register - Allgemein* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
Dokumenttyp	Die Auswahl des Dokumenttyps legt fest, welcher spezifische Typ von Dokumenten mit den auf dieser Seite angezeigten Metadaten verknüpft ist. Die Metadaten werden dem gewählten Dokumenttyp zugeordnet und ermöglichen so eine klare Identifizierung und Organisation der entsprechenden Dokumente.
In BC verwenden	Durch Aktivieren dieser Option kann festgelegt werden, ob der gewählte Objekttyp in Business Central verwendet werden soll oder nicht. Diese Einstellung beeinflusst, ob Belege des entsprechenden Typs in Business Central für DMS-Archivierungszwecke genutzt werden können.

Feld	Beschreibung
DMS-Ansicht verwenden	Wenn dieses Kennzeichen gesetzt wird, erfolgt bei Öffnen des Dokuments über einen Mausklick in der Schnellansicht die Wiedergabe der Datei mittels webbasierter Ansicht gemäß der Konfiguration des DMS-Partners (sofern diese Funktion von diesem unterstützt und lizenziert wurde). Bei deaktiviertem Kennzeichen erfolgt bei Öffnen über einen Mausklick der Download der archivierten Datei.

Register - DMS Metadaten

Die Felder im *Register - DMS Metadaten* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
Wert	Das Feld "Wert" zeigt den Namen der vorhandenen DMS-Metadaten an, die für die jeweilige Konfiguration zur Verfügung stehen.
Verfügt über Auswahlliste	Falls für einen DMS-Metadaten-Wert eine Auswahlliste hinterlegt wurde, wird das Feld "Verfügt über Auswahlliste" auf "Ja" gesetzt.
Nicht in BC verwendet	Durch Aktivieren dieses Felds wird festgelegt, dass der gewählte DMS-Metadaten-Wert nicht für weitere Konfigurationen (z. B. in den Feldzuweisungen) verwendet werden kann. Bei Aktivierung dieses Felds wird zunächst geprüft, ob der DMS-Metadaten-Wert bereits in einer Objektkonfiguration enthalten ist. Wenn dies der Fall ist, wird durch einen Bestätigungsdialog angezeigt, ob die vorhandenen Daten gelöscht werden sollen.
Nur verfügbare Auswahlliste erlaubt	Wenn für einen DMS-Metadaten-Wert eine Auswahlliste hinterlegt ist, muss der eingegebene Wert aus dieser Auswahlliste ausgewählt werden.
Metadaten Sortierreihenfolge	Die "Metadaten Sortierreihenfolge" legt die Reihenfolge fest, in der die angezeigten Metadaten bei der Archivierung aufgelistet werden.

Register - Pfade

Die Felder im *Register - Pfade* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
------	--------------

Feld	Beschreibung
Variabler Zielpfad	In diesem Feld kann der Zielpfad für die Archivierung im Dateisystem des DMS-Partners definiert werden. Je nach Konfiguration kann dadurch eine strukturierte Ordnerstruktur für die Archivierung erstellt werden. Beispiel: Verkauf[Debitorennummer] Der Wert, der in eckigen Klammern angegeben ist, wird bei der Archivierung durch den Wert der DMS-Metadaten ersetzt. Beispiel: [Debitorennummer] wird durch den Wert des Feldes "No." ersetzt.

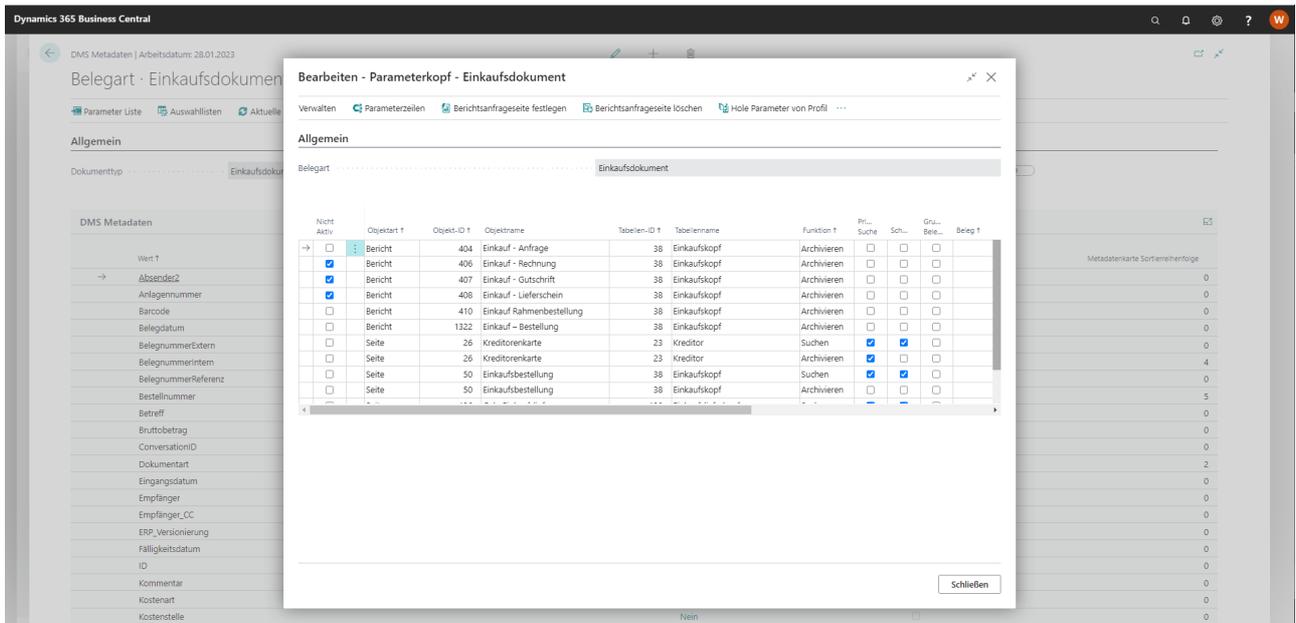
Aktionen & Funktionen

Die Felder im *Register - Allgemein* haben folgende Funktionalitäten:

Aktion/Funktion	Beschreibung
Parameter Liste	Diese Aktion ermöglicht den Zugriff auf den <u>Parameterkopf</u> , der spezifisch für den gewählten Objekttyp in Business Central ist. Hier können die Einstellungen und Parameter konfiguriert werden, die für die entsprechenden Objekte in Business Central relevant sind. Durch den Aufruf der Parameterliste gelangt man zu den individuellen Konfigurationsmöglichkeiten für den ausgewählten Objekttyp.
Auswahllisten	Durch Auswahl dieser Aktion wird, sofern vorhanden, die für einen DMS-Metadatenwert definierte Auswahlliste angezeigt. Die Auswahlliste kann durch die Aktion "Auswahlliste zuordnen" um vordefinierte Auswahllistendefinitionen ergänzt werden. Auswahllisten bieten die Auswahlmöglichkeit aus vordefinierten Werten, die zur Einordnung und Kategorisierung der Metadaten dienen. Die Aktion "Auswahlliste zuordnen" ermöglicht die Ergänzung dieser Liste durch vom DMS-Partner bereitgestellte Auswahllistendefinitionen. Beispiel: Ein Beispiel für eine Auswahlliste könnte "Dokumentenart" sein - mit den Werten: Anfrage, Bestellung, Gutschrift, Lieferschein, Mahnung, Rahmenbestellung, Rechnung, Reklamation.
Aktuelle DMS Einrichtung laden	Durch Auswahl dieser Aktion werden alle Objekttypen (z. B. Verkaufsdokumente, Einkaufsdokumente), Metadaten und Auswahllisten, die vom DMS-Partner bereitgestellt werden, geladen bzw. synchronisiert. Bei jedem weiteren Aufruf werden, sofern neue Objekttypen oder Metadaten hinzugekommen sind, diese importiert.

Parameterkopf

Über den Aufruf *Parameterliste* in der Dynamischen DMS-Einrichtung wird die Übersicht der verfügbaren Parameterköpfe für den jeweiligen Dokumenttyp aufgerufen. Dieser Vorgang ermöglicht den Zugriff auf die Konfigurationsmöglichkeiten für die entsprechenden Business Central-Objekte.



Register - Allgemein

Die Felder im *Register - Allgemein* haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
Nicht Aktiv	Durch Aktivierung dieses Feldes werden die Funktionen "Archivieren" und "Suchen" für die gewählte Objektart deaktiviert - das ausgewählte Objekt wird in Business Central weder archiviert noch angezeigt.
Objektart	In diesem Feld wird die gewünschte Objektart angegeben, für die die gewünschten DMS-Funktionen eingerichtet werden sollen. Mögliche Werte sind: Report, Codeunit, Page.
Objekt-ID	Hier wird die gewünschte Objekt-ID für die gewählte Objektart angegeben. Es werden nur Objekte angezeigt, die mit der angegebenen Objektart übereinstimmen.
Objektname	Nach Auswahl der Objekt-ID wird automatisch der Name des ausgewählten Objekts angezeigt.

Feld	Beschreibung
Tabellen-ID	Die Primärtabelle der ausgewählten Objektart muss in diesem Feld angegeben werden. Nach Auswahl werden alle Objekte der Objektart "Tabelle" angezeigt.
Tabellenname	Nach Auswahl der Tabellen-ID wird automatisch der Name der ausgewählten Tabelle angezeigt.
Funktion	In diesem Feld kann zwischen den beiden Funktionen "ARCHIVIEREN" und "SUCHEN" gewählt werden. Wählt man "Archivieren" für eine Objektart, beziehen sich alle nachfolgenden Einrichtungen (Parameterkopf und Parameterzeilen) auf den Vorgang der Belegarchivierung, sei es über Bericht, Codeunit oder DMS-Factbox. Wird für eine Objektart "Suchen" gewählt, beziehen sich alle nachfolgenden Einrichtungen (Parameterkopf und Parameterzeilen) auf den Vorgang der Belegsuche. Es ist möglich, mehrere Suchen für dieselbe Belegart zu erstellen, indem mehrere Parameterköpfe mit unterschiedlichen Parameterzeilen erstellt werden. Auf diese Weise können verschiedene Suchkriterien für unterschiedliche Dokumentarten auf derselben Seite angezeigt und untergliedert werden.
Primäre Suche	Durch Aktivierung dieses Feldes werden die eingerichteten Parameter des gewählten Eintrags als primäre Suchkriterien herangezogen. Diese dienen dann als Grundlage für die DMS-Suche, die über die Aktion "Belege" in den einzelnen Dokumententypen aufgerufen wird. Wenn dieses Feld deaktiviert ist, werden Suchergebnisse des gewählten Eintrags erst angezeigt, wenn die Aktion "Andere Belege" aufgerufen wird.
Schnellsuche	Durch Aktivierung dieses Feldes wird der gewählte Eintrag als "DMS Schnellsuche" definiert, basierend auf der Auswahl der Objektart und Objekt-ID. Die eingerichteten Suchparameter werden in der Factbox "DMS Schnellsuche" für die entsprechende Objektart und Objekt-ID angezeigt.
Gruppierung Belegtyp	Bei Aktivierung dieses Feldes werden die archivierten Belege in der "DMS Schnellsuche" abhängig vom übergeordneten Objekttyp gruppiert. Die Gruppierung erfolgt in Form von Ordnerverzeichnissen.

Feld	Beschreibung
Beleg	In diesem Feld kann angegeben werden, ob es sich um einen weiteren Eintrag derselben Objektart und Objekt-ID handelt. Es können bis zu 10 zusätzliche Einträge für eine Objektart und Objekt-ID definiert werden. Wenn beispielsweise ein Eintrag "2. Beleg" zu einer Objektart und Objekt-ID hinzugefügt wird, werden die entsprechenden Belege basierend auf den eingerichteten Suchparametern auch in der DMS-Suche angezeigt, die über die Aktion "Belege" in den einzelnen Dokumententypen aufgerufen wird.
Beleg Beschreibung	Dieses Feld kann für Notizen des aktuellen Datensatzes verwendet werden, um den betreffenden Beleg aus dem Feld "Beleg" näher zu beschreiben. Es hat keine weiteren Funktionen.
PDF-Dateinamen	Hier kann festgelegt werden, welcher Dateiname beim Archivieren eines Belegs verwendet werden soll. Um auch DMS-Metadaten in diesem Feld anzugeben, müssen sie in der folgenden Form definiert werden: [Name des DMS Metadatenindex], z.B. Angebot_[BelegnummerIntern].
Bedingungen	In diesem Feld können zusätzliche Tabellenbedingungen angegeben werden, nach denen die Datensätze gefiltert werden sollen. Das bedeutet, es werden nur diejenigen Datensätze archiviert, die den angegebenen Filterkriterien entsprechen. Siehe Tabellenbedingungen .
Keine automatische Archivierung bei Buchung	Wenn diese Option ausgewählt wird, wird das entsprechende Objekt von der automatischen Archivierung ausgenommen, die normalerweise beim Verbuchen eines Belegs in Business Central durchgeführt wird. Dies ermöglicht es, gezielt bestimmte Objekte von der automatischen Archivierung auszuschließen.
Keine automatische Archivierung beim Drucken	Durch Auswahl dieser Option wird das betreffende Objekt von der automatischen Archivierung ausgeschlossen, die normalerweise beim Drucken eines Belegs in Business Central erfolgt. Auf diese Weise kann vermieden werden, dass bestimmte Objekte automatisch archiviert werden, wenn sie gedruckt werden.

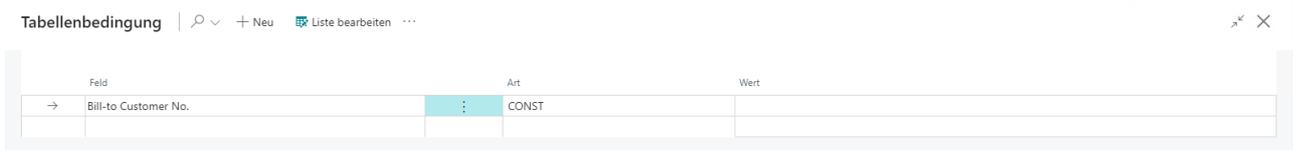
Aktionen & Funktionen

Aktion/Funktion	Beschreibung
-----------------	--------------

Aktion/Funktion	Beschreibung
Parameterzeilen	Durch Auswahl dieser Aktion öffnen sich die Parameterzeilen , die zum jeweiligen Parameterkopf gehören. Hier erfolgt die Konfiguration der DMS-Metadaten und der zugehörigen Business Central-Feldwerte.
Berichtsanfrageseite festlegen	Bei Auswahl dieser Aktion öffnet sich die Berichtsanfrageseite die zum ausgewählten Bericht gehört. An dieser Stelle können die Parameter definiert werden, die für die Archivierung von Business Central-Berichten gelten sollen. Siehe Berichtsanfrageseite.
Berichtsanfrageseite löschen	Durch Auswahl dieser Aktion werden die zuvor festgelegten Parameter der Berichtsanfrageseite für den ausgewählten Bericht gelöscht.
Hole Parameter von Profil	Bei Auswahl dieser Aktion werden die Parameter des gewählten Datensatzes in den zuvor festgelegten Parameterkopf-Datensatz übernommen. Diese Funktion erleichtert die Übertragung von Daten zwischen verschiedenen Parameterkopf-Datensätzen.

Tabellenbedingung

Die Tabellenbedingung dient der Einschränkung der zu archivierenden Metadaten. Hierbei werden nur jene Belege gesucht, auf welche die für das Metadatenfeld definierte Bedingung zutrifft.



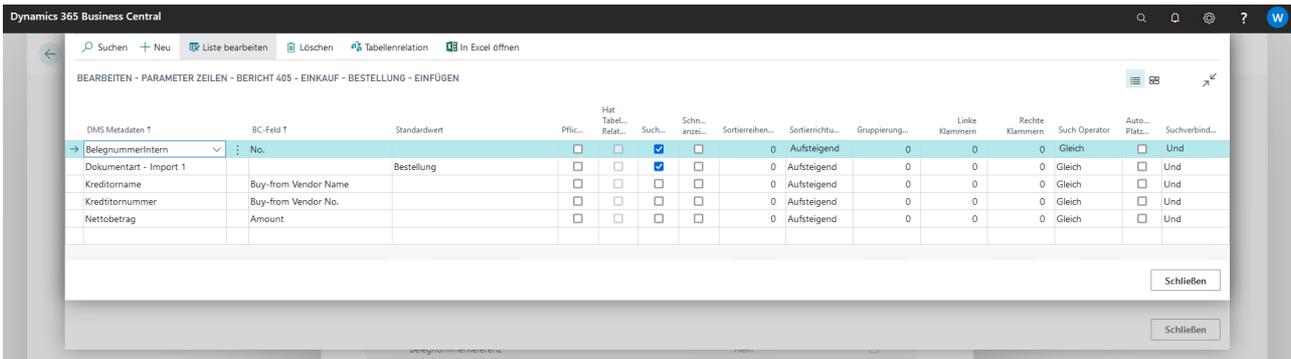
Feld	Beschreibung
Feld	In diesem Feld wird der gewünschte Feldname ausgewählt, der in weiterer Folge an die Bedingung geknüpft werden soll. Die möglichen Feldwerte beziehen sich dabei auf die dem Parameterkopf zugrunde liegende Tabelle.
Art	Hier kann festgelegt werden, wie die Bedingung in Bezug auf den im nächsten Feld "Wert" angegebenen Feldwert erfüllt werden soll. "Filter" bedeutet, dass ein Filter für das gewählte Feld angegeben wird. "Const" ermöglicht die Definition eines festen Vorgabewerts.

Feld	Beschreibung
Wert	In diesem Feld wird der gewünschte Feldwert angegeben, auf welchen die Bedingung geprüft werden soll.

Parameterzeilen

In den *Parameterzeilen* werden den einzelnen Parameterköpfen die entsprechenden Archivierungs- bzw. Suchinformationen zugewiesen.

Dabei werden Beziehungen zwischen DMS-Metadaten und Business Central Feldern definiert, sowie Anzeige- und Archivierungsdetails festgelegt.



Feld	Beschreibung
DMS Metadaten	In diesem Feld kann mittels Dropdown-Menü der gewünschte DMS-Metadatenwert ausgewählt werden. Es werden nur jene verfügbaren Werte aus den DMS-Metadaten angezeigt.
BC-Feld	In diesem Feld wird jenes zugehörige BC Feld ausgewählt, welches mit dem DMS-Metadatenwert verknüpft werden soll. Dabei stehen nur jene Felder zur Auswahl, welche in der zugehörigen Tabelle definiert wurden, die über das Feld "Tabellen-ID" im <u>Parameterkopf</u> festgelegt wurde.
Standardwert	In diesem Feld wird jener Wert festgelegt, der als Vorgabewert bei Archivierung oder Suche für den gewählten DMS-Metadatenwert gelten soll. Dies kann beispielsweise erforderlich sein, wenn der Standardwert eines Metadatenfeldes immer gleich lauten soll. Ist für ein Feld eine aktive Eingabe des Benutzers erwünscht, so kann als Platzhalter für die manuelle Eingabe der Wert <i>INPUT</i> gesetzt und das Feld in der nächsten Spalte (Pflichtfeld) als Pflichtfeld definiert werden. Während des Archivierungsprozesses über die DMS-Factbox wird somit ein Eingabefenster angezeigt, in dem der Benutzer das Feld mit dem <i>INPUT</i> -Platzhalter befüllen muss. Falls die Pflichtfelder nicht vollständig ausgefüllt werden, erscheint eine Fehlermeldung und die Archivierung wird nur bei vollständigen Daten durchgeführt.

Feld	Beschreibung
Pflichtfeld	Dieses Feld steht in Verbindung mit dem Feld "Standardwert" und ist relevant, wenn DMS-Metadaten durch manuelle Eingabe des Benutzers befüllt werden sollen. Das Kennzeichen "Pflichtfeld" bestimmt, ob der Benutzer diesen DMS-Metadatenwert ausfüllen kann oder muss.
Hat Tabellen Relation	Dieses Feld zeigt an, ob für den ausgewählten DMS-Metadatenwert eine <u>Tabellenrelationen</u> definiert wurde. Es dient lediglich zur Anzeige, ob eine Tabellenrelation für den gewählten Objekttyp existiert.
Suchkriterium	Wird dieses Feld aktiviert, so wird der jeweilige Feldwert beim Archivieren von Dokumenten als Suchkriterium verwendet. Dies betrifft sowohl die DMS-Schnellsuche in der Factbox "DMS Schnellsuche" als auch die Aktion "Belege" in den einzelnen Dokumententypen. Sind bei der Archivierung bereits Belege mit identischen Suchkriterien-Metadaten vorhanden, so erfolgt eine automatische Versionierung des Belegs.
Schnellsuche anzeigen	Wird dieses Feld aktiviert, so werden die ausgewählten DMS-Metadaten als Spaltenüberschriften in der DMS-Schnellsuche angezeigt. Dies gilt sowohl für die Factbox "DMS Schnellsuche" als auch für die Aktion "Belege" in den einzelnen Dokumententypen.
Sortierreihenfolge	In diesem Feld kann eine Sortierreihenfolge der DMS-Metadaten festgelegt werden. Es erfolgt je nach festgelegtem Wert pro DMS-Metadatenwert eine Sortierung nach definierter Priorität. Dabei hat der Wert 1 die höchste Priorität, und die Priorität sinkt mit ansteigendem Wert.
Sortierrichtung	In diesem Feld kann festgelegt werden, ob die Sortierreihenfolge auf- oder absteigend sein soll. Aufsteigend bedeutet, dass der Wert mit höchster Priorität zuerst angezeigt wird. Bei absteigender Sortierung wird der Wert mit niedrigster Priorität zuerst angezeigt.
Gruppierungsnr.	In diesem Feld kann eine Gruppierung nach Baumstruktur erreicht werden. Dabei werden die archivierten Belege in der "DMS-Schnellsuche" je nach übergeordnetem Objekttyp gruppiert und entsprechend priorisiert. Eine Priorität von 1 hat die höchste Priorität und nimmt mit steigendem Wert ab.

Feld	Beschreibung
Linke Klammern	Dieser Parameter ermöglicht, je nach Konfiguration, die Übermittlung von komplexen Suchanfragen an das DMS-System. Um weitere Informationen zur Einrichtung und Unterstützung zu erhalten, sehen Sie bitte im Abschnitt "Index-Suche" der Windream-Anleitung nach oder setzen Sie sich mit Ihrem Modul-Partner in Verbindung.
Rechte Klammern	Dieser Parameter ermöglicht, je nach Konfiguration, die Übermittlung von komplexen Suchanfragen an das DMS-System. Um weitere Informationen zur Einrichtung und Unterstützung zu erhalten, sehen Sie bitte im Abschnitt "Index-Suche" der Windream-Anleitung nach oder setzen Sie sich mit Ihrem Modul-Partner in Verbindung.
Such Operator	Dieser Parameter ermöglicht, je nach Konfiguration, die Übermittlung von komplexen Suchanfragen an das DMS-System. Um weitere Informationen zur Einrichtung und Unterstützung zu erhalten, sehen Sie bitte im Abschnitt "Index-Suche" der Windream-Anleitung nach oder setzen Sie sich mit Ihrem Modul-Partner in Verbindung.
Automatische Platzhalter	Dieser Parameter ermöglicht, je nach Konfiguration, die Übermittlung von komplexen Suchanfragen an das DMS-System. Um weitere Informationen zur Einrichtung und Unterstützung zu erhalten, sehen Sie bitte im Abschnitt "Index-Suche" der Windream-Anleitung nach oder setzen Sie sich mit Ihrem Modul-Partner in Verbindung.
Suchverbindung	Dieser Parameter ermöglicht, je nach Konfiguration, die Übermittlung von komplexen Suchanfragen an das DMS-System. Um weitere Informationen zur Einrichtung und Unterstützung zu erhalten, sehen Sie bitte im Abschnitt "Index-Suche" der Windream-Anleitung nach oder setzen Sie sich mit Ihrem Modul-Partner in Verbindung.

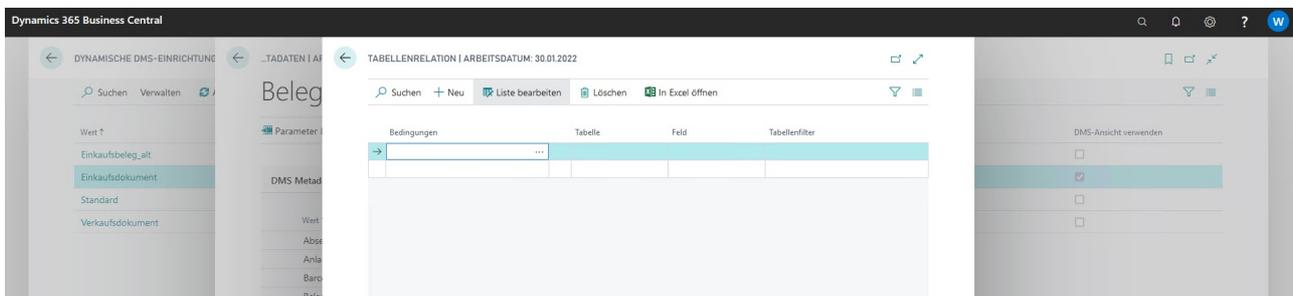
Aktionen & Funktionen

Feld	Beschreibung
------	--------------

Feld	Beschreibung
Tabellenrelation	Bei Auswahl dieser Aktion werden alle Tabellenrelationen angezeigt, die für den gewählten DMS-Metadatenwert vorhanden sind.

Tabellenrelation

Die *Tabellenrelation* dient der Zuordnung von DMS-Metadaten zu Business Central-Feldern, die nicht in der Haupttabelle des Metadatenkopfes enthalten sind. Damit ergibt sich die Möglichkeit, Felder und Werte von verknüpften Tabellen als Archivierungs- oder Suchkriterium heranzuziehen. Dabei ist ausschließlich eine 1-stufige Relation definierbar.

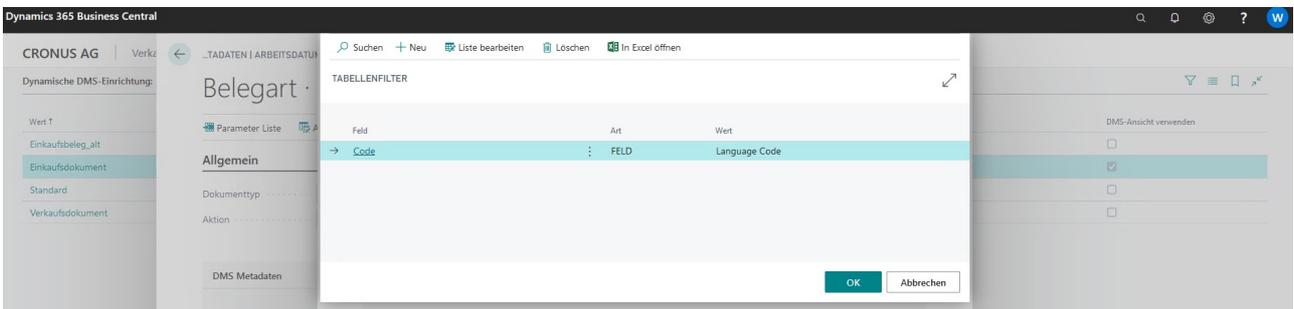


Feld	Beschreibung
Bedingungen	In diesem Feld können Bedingungen für den jeweiligen DMS-Metadatenwert angelegt werden, falls dies gewünscht oder notwendig ist. Durch Öffnen des Lookup-Menüs gelangt man zu den Tabellenbedingungen , die zur weiteren Einrichtung der Tabellenrelation erforderlich sind. Diese Funktion ermöglicht die Einschränkung der jeweiligen Parameterzuweisungen auf bestimmte Kriterien, die in Form der Bedingung geprüft werden. Die für die Bedingung verfügbaren Feldwerte beziehen sich dabei auf die Tabelle, die dem Parameterkopf zugrunde liegt.
Tabellen	In diesem Feld wird jene Tabelle angegeben, die mittels Tabellenrelation mit der der Haupttabelle des Parameterkopfs verknüpft werden soll.
Feld	In diesem Feld wird das spezifische Feld aus der im Feld "Tabelle" definierten Tabelle angegeben. Dieser Wert dieses Feldes wird in weiterer Folge auch für den DMS-Metadatenwert verwendet.

Feld	Beschreibung
Tabellenfilter	Hier wird der Filter definiert, der notwendig ist, um den gewünschten Feldwert aus der im Feld "Tabelle" definierten Tabelle auszulesen. Weitere Details unter Tabellenfilter .

Tabellenfilter

In den *Parameterzeilen* kann die Funktion *Tabellenrelation* genutzt werden, um auf Felder von verknüpften Business Central-Tabellen zuzugreifen.

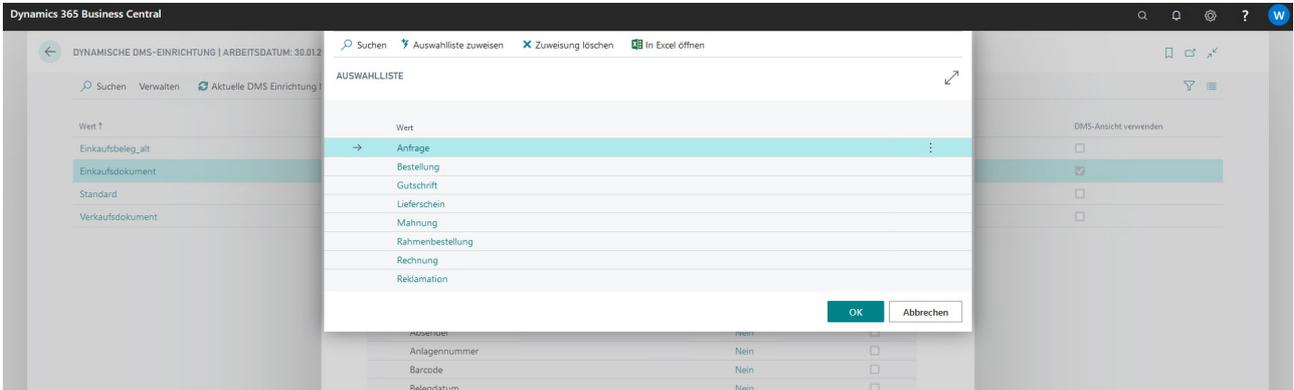


Wenn ein neuer *Tabellenfilter* angelegt wird, sind die folgenden Felder auszufüllen:

Feld	Beschreibung
Feld	In diesem Feld wählen Sie das gewünschte Feld aus, das zuvor in der Tabellenrelation definiert wurde.
Art	Hier legt man fest, auf welche Art die Filterung der Tabelle durchgeführt werden soll. "Filter" bedeutet, dass ein Filter für das ausgewählte Feld angegeben wird. "Const" ermöglicht die Definition eines Vorgabewerts, während "Feld" direkten Zugriff auf einen Feldwert der dem Parameterkopf zugrunde liegenden Tabelle ermöglicht.
Wert	In diesem Feld wird der gewünschte Feldwert, welcher schließlich für die Filterung gelten soll, angegeben.

Auswahlliste

Wenn der DMS-Partner für einen Metadatenwert eine *Auswahlliste* erstellt hat, kann diese Liste auch den entsprechenden Metadatenwerten in Business Central zugeordnet werden.



Feld	Beschreibung
Wert	In diesem Feld wird der Name des Auswahllistenwerts angezeigt, der in Business Central verwendet werden kann.

Aktionen & Funktionen

Aktion/Funktionen	Beschreibung
Auswahlliste zuweisen	Mit dieser Aktion können die vom DMS-Partner bereitgestellten DMS-Auswahllisten den jeweiligen <u>Parameterzeilen</u> zugeordnet werden.
Zuweisung löschen	Bei Aufruf dieser Aktion wird innerhalb der gewählten Auswahlliste der gewählte Auswahllistenwert gelöscht.

Erweiterte DMS Einrichtung

Eingehender DMS-Beleg Zuweisungen

Die Konfiguration der Eingehenden Belege erfolgt durch die DMS-Einrichtung mittels der Aktion *Eingehendes Dokument Zuweisungen*.

Dynamics 365 Business Central

Eingehender DMS-Beleg Zuweisungen | Arbeitsdatum: 27.07.2023

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Ausgewählte Zuweisungen Exportieren Zuweisungen Importieren In Excel öffnen

Belegart ↑	Sortierreih... ↑	Herkunft ↑	Feld ID	Feldbeschreibung	Ziel	Ziel Feld ID	Ziel Feldbeschreibung	Feldbeschreibung in Maske	Feld Valid...	Prüf... Scht... eind...	Wenn nicht leer
→ Einkaufsrechnung	100	Kopf	29	Kreditorennr.	Kopf	2	Eink. von Kred.-Nr.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	101	Kopf	55	Kreditoren-Rechnungsnr.	Kopf	68	Kred.-Rechnungsnr.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	102	Kopf	26	Belegdatum	Kopf	99	Belegdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	103	Kopf	17	Buchungsdatum	Kopf	20	Buchungsdatum		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	100	Zelle	3	Art	Zelle	5	Art		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	101	Zelle	4	Nr.	Zelle	6	Nr.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsrechnung	102	Zelle	20	Menge	Zelle	15	Menge		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Feld	Beschreibung
Belegart	Hier wird der spezifische Belegtyp definiert, entweder Einkaufsrechnung oder Einkaufsgutschrift.
Sortierreihenfolge	Legt die Reihenfolge fest, in der die Werte validiert werden sollen.
Herkunft	Gibt an, ob das Feld sich im Kopf oder in der Zeile des empfangenen Dokuments befindet.
Feld ID	Die Feld-Nummer im Eingangsbeleg (PDF), die dem Feld entspricht.
Feldbeschreibung	Die Beschreibung des Felds im Eingangsbeleg (PDF).
Ziel	Gibt an, ob das Feld sich im Kopf oder in der Zeile der Einkaufsrechnung oder Einkaufsgutschrift in Business Central befindet.
Ziel Feld ID	Die Feld-Nummer im Zielbeleg (Einkaufsrechnung oder Einkaufsgutschrift) in Business Central.
Ziel Feldbeschreibung	Die Beschreibung des Felds im Zielbeleg (Einkaufsrechnung oder Einkaufsgutschrift) in Business Central.
Feldbeschreibung in Maske	Die Feldbeschreibung kann individuell angepasst werden, beispielsweise für Platzhalterfelder oder zur besseren Kennzeichnung der Felder in der Benutzeroberfläche.
Feld Validieren	Die Validierung eines Feldes stellt sicher, dass die eingegebenen Daten oder Werte den erwarteten Datentypen und -formaten entsprechen. Dies hilft, die Datenintegrität zu gewährleisten.

Feld	Beschreibung
Prüfung Schlüssel eindeutig	Hier kann festgelegt werden, für welche Felder eine Prüfung auf Eindeutigkeit des Feldwertes erfolgen soll. Bei Aktivierung dieser Funktion kann kein Beleg importiert werden, wenn für das gekennzeichnete Feld bereits der gleiche Feldwert in Business Central vorhanden ist.
Wenn nicht leer	Der jeweilige Feldwert wird nur übernommen, wenn das entsprechende Feld im Eingangsbeleg befüllt ist. Dies ermöglicht das gezielte Übertragen von Werten, wenn sie im Eingangsbeleg vorhanden sind.
Zielfeld ist leer	Der jeweilige Feldwert wird nur übernommen, wenn das entsprechende Feld im Business Central-Beleg nicht befüllt ist. Dadurch können bestehende Werte in Business Central beibehalten werden, falls das Feld bereits gefüllt ist.
Korrekturzeilen erstellen	Diese Option legt fest, dass bei festgestellten Abweichungen zwischen Lieferung und Rechnung automatisch Korrekturzeilen im Business Central-Beleg angelegt werden. Diese Funktion ist erforderlich für die Durchführung von Korrekturen an bereits verbuchten Lieferungen.
Nach der Korrektur erneut befüllen	Nachdem eine Korrekturzeile im Business Central-Beleg angelegt wurde, werden die Werte aus dem DMS-Eingangsbeleg erneut im Business Central-Beleg gesetzt. Dies stellt sicher, dass die aus dem DMS-System übergebenen Werte nach der Korrektur berücksichtigt werden.

Drag & Drop Dokumentenablage

Note

Die nachfolgenden Funktionen sind erst nach erfolgter **DMS Einrichtung** verfügbar.

1. Business Central öffnen und zur gewünschten Seite navigieren.
2. Das zu übertragende Dokument per Drag-and-Drop auf DMS-Factbox der jeweiligen Business Central-Seite ziehen.
3. ggf. Archivierungsinformationen in Parameterdialogbox ergänzen.
4. Das Dokument wird automatisch ins DMS-System des DMS-Partners übertragen.

Automatische Dokumentenablage

Note

Die nachfolgenden Funktionen sind erst nach erfolgter **DMS Einrichtung** verfügbar.

Automatische Dokumentenablage in Berichten

1. Den gewünschten Bericht in Business Central anpassen.
2. Die Einstellungen für die automatische Dokumentenablage konfigurieren.
3. Das Dokument wird nach Erstellung des Berichts automatisch im angebenen DMS-System abgelegt.

Automatische Dokumentenablage bei Buchungsprozessen

1. Einrichtungen für die automatische Dokumentenarchivierung im Zuge des Buchungsprozesses durchführen.
2. Business Central öffnen und den gewünschten Buchungsprozess aufrufen.
3. Das Dokument wird nach Abschluss des Buchungsprozesses automatisch im DMS-System des Partners abgelegt.

Dokumentenanzeige und -zugriff

Note

Die nachfolgenden Funktionen sind erst nach erfolgter **DMS Einrichtung** verfügbar.

1. Vorab die gewünschten Metadaten für das Archivieren und Suchen der jeweiligen Belegarten definieren.
2. Anzeige der archivierten Belege über die Schnellsuche-Factbox der jeweiligen Business Central-Seite oder die Erweiterte Suche.
3. Dokumente aus dem verbundenen DMS-System werden in den Suchergebnissen angezeigt.
4. Durch Klicken auf das Dokument kann das Dokument direkt in Business Central aufgerufen werden.

Eingehende DMS-Belege

Note

Die nachfolgenden Funktionen sind erst nach erfolgter **DMS Einrichtung** verfügbar.

Dynamics 365 Business Central

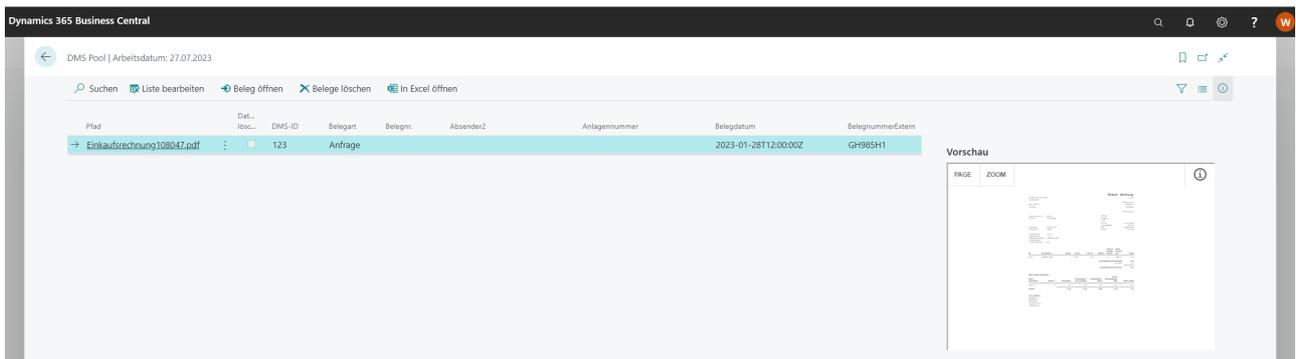
Eingehende DMS-Belege | Arbeitsdatum: 27.07.2023

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Ansicht Dokument anlegen Dokument anzeigen In Excel öffnen Weitere Optionen

Status	Belegart	Belegdatum	Kreditorennr.	Kreditor Name	Kreditor Telefonnummer	USt-IdNr. Kreditor	Scan Datum	Freigegeben... Datum	Freigegeben von Benutzername	Datum/Uhrzeit der Buchung	Kreditoren-Rechnungsnr.	Kreditoren Gutschriftsnr.	Betrag inkl. MwSt.
Freigegeben	Einkaufsrech...	14.09.2021	40000	Lange Heimmöbelbedarf OHG		ATU19754876	14.09.2021				123123123		120,00
Freigegeben	Einkaufsrech...	14.09.2021	40000	Lange Heimmöbelbedarf OHG		ATU19754876	14.09.2021				123123123		120,00
Freigegeben	Einkaufsrech...	14.09.2021	40000	Lange Heimmöbelbedarf OHG		ATU19754876	14.09.2021				123123123		120,00
Freigegeben	Einkaufsrech...	15.09.2021	45858585	Busterby Stole og Borde A/S		52147896	09.09.2021				ADASD		120,00
Freigegeben	Einkaufsrech...	14.09.2021	40000	Lange Heimmöbelbedarf OHG		ATU19754876	14.09.2021				123123123		120,00
Freigegeben	Einkaufsrech...	04.10.2021	K00040	COMM-TEC GmbH	+49 7161 3000 - 0	DE145551696	10.08.2021				4097012		170,20
Freigegeben	Einkaufsrech...	30.06.2022	30143	Tet Cosm			11.07.2022				9860136512		1 226,90
Freigegeben	Verkaufsrech...	18.08.2019	60000	Apparaturen GmbH							R186186		288,00
Freigegeben	Verkaufsrech...	18.08.2019	60000	Apparaturen GmbH							R186186		288,00
Freigegeben	Verkaufsrech...	18.08.2019	60000	Apparaturen GmbH							R186186		288,00

DMS-Pool

Der DMS-Pool ermöglicht die Bereitstellung eingescannter und im DMS-System archivierter Belege zur Verknüpfung mit Business Central-Belegen. Mithilfe der Parameter und DMS-Suchkriterien in Business Central können entsprechende Dokumente aus dem DMS-Pool identifiziert und angezeigt werden. Nach der Zuordnung zu einem Business Central-Beleg wird die eingelesene Datei aus dem DMS-Pool entfernt. Dadurch enthält der DMS-Pool stets nur Belege, die noch keiner Business Central-Zuordnung unterliegen.



Die Felder haben folgende Funktionalitäten:

Feld	Beschreibung
Pfad	Das "Pfad"-Feld zeigt die Dateinamen der im DMS-Pool verfügbaren Dateien an.
Datensatz löschen	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird die ausgewählte Datei im DMS-Pool und im DMS-System gelöscht.
DMS-ID	Dieses Feld dient der Zuweisung eines eindeutigen Barcodes, über den die Belege innerhalb von Business Central zusammengeführt werden können. Um die Barcode-Funktionalität zu nutzen, muss in der Dynamischen DMS-Einrichtung für Einkaufsbelege in der Parameterliste die Codeunit 90 hinterlegt werden. Anschließend muss sichergestellt werden, dass in den Parameterzeilen der Codeunit 90 das Feld "Barcode" als Pflichtfeld definiert wurde.
Belegart	Dieses Feld zeigt die in den Metadaten hinterlegte Belegart des Eingangsbelegs an.
Belegnr.	Die "Belegnr." bezieht sich auf die DMS-Belegnummer, die zur Identifizierung des Belegs im DMS-System verwendet wird.

Feld	Beschreibung
BelegnummerExtern	Das "BelegnummerExtern"-Feld zeigt die ursprüngliche Belegnummer des Belegerstellers an, z. B. die Ausgangsrechnungsnummer des Kreditoren.
Belegdatum	Das "Belegdatum"-Feld gibt das Datum und die Uhrzeit der Archivierung des Belegs im DMS-System wider.

Einbindung Drag & Drop Box

Im unten angeführten Codebeispiel wird dargestellt, wie Sie die DMS Drag & Drop Box in Ihre individuellen Seiten integrieren können:

```
pageextension XXXX "Page Ext" extends "Customer Card"
{
    layout
    {
        addfirst(factboxes)
        {
            part("Document Box"; "CCS UDC Document Fact Box")
            {
                ApplicationArea = All;
                Visible = FastSearchVisible;
            }
        }
    }

    actions
    {
        addlast(navigation)
        {
            group("DMS")
            {
                Caption = 'DMS';

                action("DMS Search")
                {
                    Tooltip = 'COSMO App';
                    ApplicationArea = All;
                    Image = Archive;
                    Promoted = true;
                    PromotedCategory = Process;
                    Visible = SearchVisible;
                    Caption = 'Documents';
                }
            }
        }
    }
}
```

```
        trigger OnAction()
        var
            DMS: Codeunit "CCS UDC DMS Mgt.";
        begin
            GRecordRef.GetTable(Rec);
            DMS.SearchDMSDocs(CurrPage.OBJECTID(FALSE),
GRecordRef, TRUE, true);
            "RefreshFastSearch"();
        end;
    }
}

trigger OnOpenPage()
begin
    SearchVisible := CurrPage."Document
Box".Page.SearchVisible(CurrPage.OBJECTID(FALSE));
    FastSearchVisible := CurrPage."Document
Box".Page.FastSearchAndDropBoxVisible(CurrPage.OBJECTID(FALSE));
end;

trigger OnAfterGetCurrRecord()
begin
    if FastSearchVisible then begin
        if CurrPage."Document Box".Page.SetRec(Rec) then
            CurrPage."Document Box".Page.GetDocuments();
        end;
    end;
end;

procedure "RefreshFastSearch"()
begin
    if FastSearchVisible then begin
        CurrPage."Document Box".Page.GetDocuments();
    end;
end;

var
```

```
GRecordRef: RecordRef;  
SearchVisible: Boolean;  
FastSearchVisible: Boolean;  
}
```

Integration Document Capture

TBD

E-Learning

Das **COSMO College** dient als zentrale Plattform, auf der eine Vielzahl von digitalen Lerninhalten in Form von umfassenden Kursen zur Verfügung gestellt wird. Es bietet nicht nur vorbereitende Schulungen für Key User und einfaches Onboarding neuer Mitarbeiter, sondern unterstützt Sie auch bei ihren ersten Erfahrungen mit unserer Applikation.

Sie möchten weitere Informationen zu unserem Produkt **COSMO DMS Connector**? Dann geht es hier weiter zu den [Schulungsunterlagen](#).

Derzeit sind wir intensiv damit beschäftigt E-Learning-Material für dieses Produkt zu erstellen.

Schauen Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt wieder vorbei!